

Medienmitteilung

Emmen, 02.02.2024

Nikotin-Durchblick der Lungenliga wird ausgebaut

An der kostenlosen Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick der Lungenliga Zentralschweiz erhalten Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen eine Übersicht der neuen Nikotinprodukte und erfahren, wie sie das Thema mit Kindern und Jugendlichen besprechen können. Aufgrund des grossen Bedarfs wird das Angebot mit einem Vertiefungsworkshop ergänzt.

Welche Nikotinprodukte gibt es eigentlich? Wie wirken sie? Und wie spreche ich das Thema als Bezugsperson bei meinen Kindern oder Schüler*innen an? 75 Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen wollten diese Fragen klären und nahmen in den letzten Monaten an einer der fünf kostenlosen Informationsveranstaltungen Nikotin-Durchblick der Lungenliga Zentralschweiz teil. Die Projektleiterin Nadia Mutti freut sich: «Es ist sehr erfreulich, dass so viele Bezugspersonen sich diesem wichtigen Thema angenommen haben. Das ist der erste Schritt, um mit Kindern und Jugendlichen darüber zu sprechen.»

Zunahme von neuen Nikotinprodukten

Dass das Angebot ein Bedürfnis abdeckt und neue Nikotinprodukte bei Eltern, Lehrpersonen und anderen Bezugspersonen ein grosses Thema sind, zeigen die Rückmeldungen. «Die Entscheidung, die Lungenliga in unseren Elternabend einzubeziehen, wurde getroffen, weil wir im Schulalltag eine besorgniserregende Zunahme des Konsums neuer Nikotinprodukte feststellen», sagt etwa Quirina Zumbach, Co-Gesamtschulleiterin der Kreisschule Gäu.

Diese Einschätzung belegen auch aktuelle Studien. So zeigt die «Health Behaviour in School-aged Children» HBSC-Studie von Sucht Schweiz, dass Luzerner Jugendliche öfters tabak- und nikotinhaltige Produkte konsumieren als Gleichaltrige vor acht Jahren. Rund ein Drittel der Befragten im Alter von 15 Jahren konsumierte im Monat vor der Umfrage mindestens ein Tabak- und/oder Nikotinprodukt. Besonders neue Nikotinprodukte gewinnen immer weiter an Beliebtheit.

Aufklärung schafft Sicherheit

Vapes werden oft als weniger schädlich wahrgenommen, als herkömmliche Zigaretten - was sie aber nicht sind. Viele der Produkte enthalten Nikotin, ein Nervengift, das schnell und stark abhängig macht. Es ist wichtig, dass sich Bezugspersonen darüber im Klaren sind und das Wissen und die Dialogfähigkeit haben, um die Themen Nikotin und Sucht mit Kindern und Jugendlichen besprechen zu können.

Genau da setzt der Nikotin-Durchblick der Lungenliga Zentralschweiz an. «Die informative Präsentation über die neuesten Nikotinprodukte und die praxisnahen Präventionstipps haben zu einem tieferen Verständnis für die Herausforderungen geführt, vor denen unsere Schülerinnen und Schüler stehen», so Quirina Zumbach. Der Mehrwert durch das Angebot sei für die Schule spürbar. Die Eltern fühlten sich demnach besser informiert und gestärkt im Umgang mit diesem komplexen Thema.

Neuer Vertiefungsworkshop

Aufgrund des grossen Bedarfs wird der Nikotin-Durchblick weiter ausgebaut. Ab Februar gibt es zusätzlich zur Informationsveranstaltung einen Vertiefungsworkshop, der Schwerpunkt liegt dabei auf

dem Dialog. «Im Austausch mit Eltern und weiteren Bezugspersonen haben wir erfahren, dass der Dialog mit Kindern und Jugendlichen gerade für Eltern eine grosse Hürde darstellt», so Nadia Mutti. «Wie soll ich reagieren, wenn mein Kind bereits konsumiert und ich es merke? Wie kann ich Regeln durchsetzen, ohne meine Beziehung zu meinem Kind zu belasten?» Im Vertiefungsworkshop lernen Eltern und andere Bezugspersonen die alltäglichen Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen kennen und erhalten konkrete Handlungsempfehlungen.

Die Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick wie auch der Vertiefungsworkshop finden online statt und dauern 45 Minuten. Auf Wunsch können sie auch individuell für Weiterbildungen oder Elternabende gebucht werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.lungenliga-zentralschweiz.ch.

Die [Lungenliga Zentralschweiz](http://www.lungenliga-zentralschweiz.ch) ist das Beratungs- und Behandlungszentrum rund um Lunge, Atmung, Schlaf, Basisgesundheit und Stressbewältigung. Als innovative und moderne Non-Profit-Organisation engagieren wir uns für mehr Lebensqualität bei Menschen mit Atemwegserkrankungen und für Prävention und Training bei Menschen mit gesunden Lungen.

Kontakt für Medien

Tina Meyer, Geschäftsführerin Lungenliga Zentralschweiz
tina.meyer@lungenliga-zentralschweiz.ch
Mob. 079 278 24 55

Bild

Viele Eltern wissen nicht, wie reagieren, wenn ihr Kind Nikotinprodukte konsumiert. (z.V.g.)